

Untersuchte Variablen der statistischen Analyse

Themenblöcke	Untersuchte Variablen	Ausprägungen
Organisationsstruktur	<p>Gab es in den letzten zehn Jahren eine Veränderung der Rechtsform Ihrer Organisation?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ja • Nein 	<p>Wenn ja, welche Rechtsform hatten Sie vorher?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingetragener Verein • gGmbH • Unternehmergesellschaft • Genossenschaft • Stiftung • Sonstiges
	<p>Sind in den letzten zehn Jahren in Ihrer Organisation Ausgründungen erfolgt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ja • Nein 	<p>Falls ja, wie viele?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl <p>Davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche Geschäftsbereiche • Zweckbetriebe
Tätigkeitsfelder und Aufgaben	<p>Hat Ihre Organisation seit 2005 Veränderungen in ihren Tätigkeitsfeldern vorgenommen?</p>	<p>Falls ja, in welcher Richtung fanden diese Veränderungen hauptsächlich statt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modifizierung bestehender Tätigkeitsfelder • Erweiterung um neue Tätigkeitsfelder • Reduzierung der Tätigkeitsfelder
	<p>Aus welchen Gründen nahm Ihre Organisation diese Veränderung vor?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Zwänge • Übernahme staatlicher/kommunaler Aufgaben bzw. Einrichtungen • Übergang von institutioneller Förderung zu Projektförderung • Ideelle Umorientierung • Reaktion auf gesellschaftliche Entwicklungen • Zunehmender Konkurrenzdruck • Zusätzliche staatliche Fördermittel • Sonstige
	<p>Wurde seit 2005 eine oder mehrere der folgenden strukturellen Veränderungen der Organisation</p> <ul style="list-style-type: none"> • durchgeführt • planen Sie • sind nicht vorgesehen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Abbau von Hierarchieebene • Zusammenschluss mit anderen Organisationen (Fusion) • Stärkere Trennung von ausführenden Tätigkeiten und Leitungsaufgaben • Schließung einzelner Bereiche • Aufbau neuer Bereiche • Übernahme anderer Organisationen, deren Einrichtungen oder Bereiche • Sonstige
	<p>Geben Sie bitte an, wie wichtig folgende Leitlinien für Ihre Organisation sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Etwas für das Gemeinwohl tun oder anderen Menschen helfen • Orientierung an wirtschaftlichen Grundsätzen • Interessenvertretung für einzelne Zielgruppen (Anwaltsfunktion) • Erbringung von Dienstleistungen • Förderung ehrenamtlichen Engagements
Mitgliedschaft	<p>Wie viele Mitglieder (natürliche Personen) hatte Ihre Organisation Ende 2010?</p>	Offene Frage

	Wie hat sich die Zahl der Mitglieder von 2005 bis Ende 2010 entwickelt? <ul style="list-style-type: none"> • Frauen • 14-30 Jahre • 50 Jahre und älter 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestiegen • Gleich geblieben • Gesunken
Ehrenamtliches Engagement	Sind in Ihrer Organisation Personen ehrenamtlich engagiert?	<ul style="list-style-type: none"> • Ja • Nein
	Wie viele Personen waren während des Jahres 2010 im Durchschnitt in Ihrer eigenen Organisation ehrenamtlich engagiert?	<ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt • Frauen • 14-30 Jahre • 50 Jahre und älter
	In welchem Maße trifft Folgendes für die Arbeit Ihrer Organisation mit ehrenamtlich Engagierten zu?	<ul style="list-style-type: none"> • Ehrenamtlich sichern die Existenz unserer Organisation • Ehrenamtliche sind ideell motiviert • Es wird immer schwerer, jemanden für • ehrenamtliche Leitungs-, Aufsichts- und Beratungs-funktionen zu gewinnen • Ehrenamtlich Engagierte sind nur für kurze Zeit tätig • Junge Menschen im Alter von 14 bis einschl. 30 Jahren sind für ehrenamtliche Leitungs-, Aufsichts- und Beratungsfunktionen schwer zu erreichen • Materielle Gegenleistungen sind ein wichtiger Anreiz für ehrenamtlich Engagierte • Ideelle Gegenleistungen fördern ehrenamtliches Engagement • Ehrenamtliche ermöglichen zusätzliche Angebote • Es ist kein Problem, Personen zu finden, die sich ehrenamtlich engagieren
Ehrenamtliche Funktionen	Haben seit 2005 Veränderungen in Bezug auf folgende Organe und Gremien in Ihrer Organisation stattgefunden? <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Organe, Gremien, Ämter • Anzahl von Personen in Gremien • Einfluss der Mitgliederversammlung • Entscheidungsbefugnisse von Personen in ehrenamtlichen Leitungsfunktionen • Entscheidungsbefugnisse der hauptamtlichen Leitung • Sonstiges 	<ul style="list-style-type: none"> • vergrößert • unverändert • verkleinert
Personal und Beschäftigung	Hat Ihre Organisation bezahlte MitarbeiterInnen?	<ul style="list-style-type: none"> • Ja • Nein
	Wie viele bezahlte MitarbeiterInnen waren Ende 2010 in Ihrer Organisation beschäftigt?	<ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt • Frauen • 14-30 Jahre • 50 Jahre und älter

	Wie verteilt sich die Gesamtzahl der bezahlten MitarbeiterInnen auf die folgenden Beschäftigungsgruppen?	<ul style="list-style-type: none"> • Vollzeitbeschäftigte • Teilzeitbeschäftigten (ohne Mini- + Midijobber) • Minijobber (bis 400 €) • Midijobber (zwischen 401 € und 800 €) • Leih-/Zeitarbeitskräfte • 1-Euro-Jobber • Sonstige
	<p>Was meinen Sie, wie wird sich in Ihrer Organisation die Anzahl der MitarbeiterInnen folgender Gruppen in den nächsten 5 Jahren entwickeln?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollzeitbeschäftigte • Teilzeitbeschäftigten (ohne Mini- + Midijobber) • Minijobber (bis 400 €) • Midijobber (zwischen 401 € und 800 €) • Leih-/Zeitarbeitskräfte • 1-Euro-Jobber • Sonstige 	<ul style="list-style-type: none"> • Steigen • Etwa gleich bleiben • Sinken • Trifft nicht zu
	Haben Sie in Ihrer Organisation befristete Arbeitsverträge (ohne Auszubildende)?	Falls ja, wie hoch ist der Anteil?
	Wie wird sich die Anzahl befristet Beschäftigter (ohne Auszubildende) in Ihrer Organisation in den nächsten fünf Jahren entwickeln?	<ul style="list-style-type: none"> • Steigen • Etwa gleich bleiben • Sinken • Trifft nicht zu
	Warum finden befristete Arbeitsverträge in Ihrer Organisation Anwendung?	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen sind zeitlich begrenzt finanziert • Unsicherheit der wirtschaftlichen Entwicklung der Organisation • Zeitlich begrenzter Personalbedarf • Wunsch der MitarbeiterInnen • Zur Erhöhung der Leistungsbereitschaft • Mehr Flexibilität bei Mitarbeiterereinsatz • Als erweiterte Probezeit
	Welche Personalprobleme hat Ihre Organisation gegenwärtig?	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Personalmangel • Hohe Personalfuktuation • Schwierigkeiten, Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu bekommen • Rückgang öffentlich geförderter Beschäftigung • Überalterung • Zu hoher Personalbestand • Hohe Belastung durch Lohnkosten • Großer Bedarf an Weiterbildung/Qualifikation • Fehlzeiten/Krankenstand • Die Arbeitsbedingungen sind wenig attraktiv • Lohnvorstellungen der BewerberInnen sind zu hoch • Für die Neueinstellungen gibt es zu

		<ul style="list-style-type: none"> geringe finanzielle Spielräume Sonstige Keine Personalprobleme
	Welche der folgenden betriebswirtschaftlichen Instrumente kommen in Ihrer Organisation zum Einsatz?	<ul style="list-style-type: none"> Qualitätsmanagement Kosten- und Leistungsrechnung Nutzung externer Beratung Zielvereinbarungen mit den MitarbeiterInnen Controlling leistungsorientierte Bezahlung, Prämien Benchmarking Systematische Gewinnung neuer KundInnen/KlientInnen Sonstige Keine Nutzung betriebswirtschaftlicher Instrumente
Beziehung zwischen Organisation und Umwelt	<p>Man spricht allgemein von einer Zunahme des Wettbewerbs in unserer Gesellschaft. Trifft dies auch auf Ihre Organisation zu?</p> <ul style="list-style-type: none"> Ja Nein 	<p>Wenn ja, mit welchen Organisationen stehen Sie hauptsächlich im Wettbewerb?</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemeinnützige Einrichtungen Unternehmen der Privatwirtschaft Öffentliche, staatliche Einrichtungen Sonstige
	<p>Wie stark ist der Wettbewerb um...</p> <ul style="list-style-type: none"> öffentliche Mittel weitere finanzielle Mittel (z.B. Spendengelder, Gelder von Stiftungen) Mitglieder KundInnen, KlientInnen, NutzerInnen MitarbeiterInnen Ehrenamtliche und Engagierte 	<ul style="list-style-type: none"> Stark Mittel Gering Trifft nicht zu
	<p>Arbeitet Ihre Organisation mit anderen Einrichtungen, Institutionen oder Unternehmen zusammen?</p> <ul style="list-style-type: none"> Ja Nein 	<p>Wenn ja, mit wem und wie häufig?</p> <ul style="list-style-type: none"> Organisationen (Verein, Stiftung, gGmbH, Genossenschaft, Verband) Staatliche und komm. Einrichtungen Unternehmen der Privatwirtschaft Sonstige
	Welche Formen der Kooperation nutzen Sie?	<ul style="list-style-type: none"> Austausch von Informationen Gemeinsame Aktionen/Projekte Erschließung finanzieller Mittel Gewinnung ehrenamtlich Engagierter Öffentlichkeitsarbeit Interessenvertretung, Lobbyarbeit Gemeinsame Angebote, Dienstleistungen Organisation von Protesten Sonstiges
	Gibt es Probleme mit Ihrem/n Dachverband/-verbänden?	<p>Wenn ja, warum?</p> <ul style="list-style-type: none"> Zu hoher Mitgliedsbeitrag Unzureichende Serviceleistungen Unzureichende Interessenvertretung Unzureichende finanzielle Unterstützung
	Wie stark sind folgende Probleme mit Staat, Unternehmen der Privatwirtschaft und	<p>Staat:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verringerung inhaltlicher Handlungsspielräume (inhaltliche

	anderen Organisationen?	<p>Einflussnahme)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mittelkürzungen/finanzielle Planungsunsicherheit • Vereinnahmung als Dienstleister • Zu starke Steuerung und Kontrolle (z.B. durch Leistungsverträge) <p>Unternehmen der Privatwirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einflussnahme durch Spenden und Sponsoring • Beeinflussung durch Kooperationen/ gemeinsame Projekte • Konkurrenz um Tätigkeitsfelder/Aufgaben <p>Organisationen (Verein, Stiftung, gGmbH, Genossenschaft, Verband):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konkurrenz um Tätigkeitsfelder/Aufgaben • Imageschädigung • Verdrängung aus bestehenden Beziehungen und Kontakten mit staatlichen Stellen
Finanzierung und Ausgaben	<p>Wie haben sich die finanziellen Einnahmen Ihrer Organisation seit 2005 entwickelt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt • Öffentliche Zuschüsse/Zuwendungen • Leistungsentgelte • Spenden, Sponsoring • Selbsterwirtschaftete Mittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestiegen • Gleich geblieben • Gesunken • Trifft nicht zu
	<p>Wie hat sich die öffentliche Förderung Ihrer Organisation seit 2005 entwickelt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institutionelle Förderung • Projektförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestiegen • Gleich geblieben • Gesunken • Trifft nicht zu
	<p>Wie haben sich die folgenden Ausgabepositionen durchschnittlich seit 2005 entwickelt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalkosten • Sachkosten (z.B. Miete, Investitionen, Bürobedarf) • Sonstige Ausgaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestiegen • Gleich geblieben • Gesunken • Trifft nicht zu
	<p>Wie stark ist Ihre Organisation aktuell mit folgenden Problemen konfrontiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Planungssicherheit aufgrund unklarer Einnahmenentwicklung • Zunehmende marktförmige Strukturen, Effizienz- und Konkurrenzdruck • Nachlassendes Gemeinschaftsgefühl in der Organisation • Abnehmendes Interesse an Mitbestimmung innerhalb der Organisation • Mangel an politischen Konzepten für 	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr stark • stark • mäßig • gar nicht • trifft auf uns nicht zu

	<p>unsere Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überalterung • Zu starke Abhängigkeit von öffentlicher Finanzierung • Geringe Wahrnehmung der Organisation durch die Öffentlichkeit • Orientierungslosigkeit für die Zukunft 	
--	--	--

Strategien zivilgesellschaftlicher Organisationen im
Umgang mit Veränderungen

Zwischen Pragmatismus und Idealismus

Rentzsch, C.

2018, XV, 288 S. 18 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-19677-6